

Kirchliche Nachrichten



KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
KINZIGTAL

Seelsorgeraum Zell a.H.

Gemeinde St. Ulrich Nordrach,
Gemeinde St. Symphorian
Zell am Harmersbach,
Gemeinde St. Gallus Oberharmersbach,
Gemeinde St. Blasius Biberach,
Gemeinde St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
Telefon 0 78 35 / 63 58 – 0, Fax 63 58 – 14
E-Mail: pfarrei.zell@se-zell.de, Internet: www.kath-kinzigtal.de
Sparkasse Haslach-Zell
IBAN: DE32 6645 1548 0026 0094 82
BIC: SOLADES1HAL;
Volksbank Lahr eG
IBAN: DE09 6829 0000 0029 0278 03
BIC: GENODE61LAH

Pfarrbüro- **Sprechzeiten:** Mo. – Fr.: 9 – 11 Uhr, Di. + Mi.: 15 – 17 Uhr

Seelsorge: **Pfr. Bonaventura Gerner**, Stv. leitender Pfarrer
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 – 12
Pfarrhaus Nordrach: 0 78 38 / 92 78 37
E-Mail: bonaventura.gerner@se-zell.de

P. Christoph Robak OFMConv, Kooperator
Wallfahrtskirche/Kloster: 07835 / 63 58 – 30
E-Mail: pater.christoph@se-zell.de

P. Irenäus Wojtko OFMConv, Kooperator
Wallfahrtskirche/Kloster: 07835 / 63 58 – 30
E-Mail: pater.irenaeus@se-zell.de

Anke Haas, Gemeindereferentin
Pfarrhaus Biberach: 0 78 35 / 54 99 75
E-Mail: anke.haas@se-zell.de

Liebe Freunde!

Seit drei Jahren dürfen wir Franziskaner-Minoriten Zell am Harmersbach unser Zuhause nennen und so feiern wir hier unseren dritten Geburtstag! Ein Grund zur Freude und Dankbarkeit! Die letzten Monate geben uns wieder Anlass zum Nachdenken: Was haben wir bewirkt? Welche Impulse konnten wir setzen? Gelingt es uns, den Menschen vor Ort echte Werte zu vermitteln? Und bietet dieser Ort auch uns Franziskaner-Minoriten aus Polen die geistige Heimat und Kraft, um selbst innerlich zu wachsen?

P. Irenäus und ich verspürten den Wunsch nach etwas Neuem – einer Aufgabe abseits der klassischen Pfarrarbeit, in der wir zuvor jahrelang tätig waren. Daher passt dieser Ort mit dem Schwerpunkt auf die Seelsorge in und um die Wallfahrtskirche sehr gut zu unserer Erwartung. Es ist eine Aufgabe, der wir gleichzeitig mit Freude, aber auch mit Respekt begegnen. Dass wir immer noch als Zweier-Team das Erbe und die langjährige Tradition der Kapuziner fortführen dürfen, ist für uns Verantwortung und Herausforderung zugleich.

Bei aller Verbundenheit innerhalb der franziskanischen Familie war uns jedoch von Anfang an wichtig: Wir möchten einen eigenen Beitrag leisten. Unsere Vorgänger haben den Boden bereitet und das Fundament gelegt, auf dem wir nun gut und dankbar gehen dürfen. Vergelt's Gott!

Wir möchten das wertvolle Erbe achtsam pflegen und im selben Zug den Mut aufbringen, neue Pfade zu erkunden. Zudem merken wir stark, dass wir eben nur zu zweit sind, was für eine Ordensgemeinschaft und Seelsorge an einem Wallfahrtsort eher ungewöhnlich und damit auch anstrengend ist. Auf diesem Weg des Hineinwachsens in die neuen Aufgaben eilen wir nicht, sondern nehmen uns ganz bewusst die nötige Zeit. Eine Feststellung: Mental an einer Wallfahrtskirche als Wallfahrtsseelsorger zu wirken und zu reifen, ist keine Sache von ein paar Monaten. Es braucht wirklich Zeit – das merken wir. Gleichzeitig erleben wir einen zusätzlichen Wandlungsprozess: Die neue Pfarrei strukturiert sich um, und auch im Kloster verändert sich baulich einiges. In diesem dynamischen Umbruch stehen wir alle zusammen vor der spannenden Aufgabe, unseren Platz zu definieren und auszufüllen.

Wir freuen uns, dass vor einigen Monaten endlich der Umbau des Klosters begonnen hat. Dank der vielen Menschen, die diese Verantwortung mittragen und sich für die Sache einsetzen, kommt er beständig gut voran. Dies hat uns die Sorge und Ungewissheit über unsere Zukunft genommen und uns einmal mehr darin bestätigt, dass wir hier herzlich willkommen sind. Die Räumlichkeiten in einem Trakt (von der Sakristei her) werden an die Bedürfnisse unserer deutlich überschaubarer Ordensgemeinschaft angepasst, da diese wesentlich kleiner ist als jene der Kapuziner. So wird dies in Zukunft unser Kloster sein. Das Leben auf einer Baustelle beeinflusst und begleitet jedoch auch den „inneren“ Umbau. Auch in unserem Inneren musste und

muss sich einiges neu ordnen und umbauen lassen, damit wir uns in der sehr kleinen Gemeinschaft und an diesem neuen Ort einfinden können. Aber gerade mit unseren Unzulänglichkeiten und Schwächen, Höhen und Tiefen, Freuden und Sorgen wollen wir unser franziskanisches Leben weiterführen. Viel Feinstaub und laute Baugeräusche gab es also nicht nur draußen, sondern auch drinnen – in unseren Köpfen und Herzen. Es war und ist ein Weg, begleitet von vielen Gedanken und Fragen.

Es erfüllt uns mit großer Freude, dass die regelmäßigen Gottesdienste in unserer Wallfahrtskirche so konstant und treu besucht werden. Dass die Zahl der Gläubigen durch unser Wirken stabil bleibt, ist für uns ein schönes Geschenk. Ein echtes Zeichen lebendigen Glaubens sind auch die gut angenommenen festen Beichtzeiten: Die tiefe Sehnsucht so vieler Menschen nach Gottes Barmherzigkeit und einem hörenden Ohr berührt uns immer wieder. Wir haben im November bei der kirchweiten Initiative „Red Wednesday“ für und mit den verfolgten Christen gebetet. Neue Akzente konnten wir auch im Advent setzen – besonders mit einer sensiblen Andacht samt Vortrag: Wie kann man noch Weihnachten ohne eine geliebte Person feiern? Ebenso haben wir feierlich die Barmherzigkeit Gottes am Weißen Sonntag gefeiert. Vor Gott brauchen wir eben keine Angst zu haben – doch sich dies bewusst zu machen und ganz anzunehmen, bedarf einer gewissen Übung. Die nun hier – dank P. Irenäus – bekannten „Lectio Divina“ und die „Exerzitien im Alltag“ boten weiterhin Räume, das Wort Gottes ganz nah an die eigenen Lebensfragen und Herausforderungen heranzulassen. Auch der gemeinsame Kreuzweg in der Fastenzeit, der Tradition und Moderne verband, fand guten Anklang. In all unseren liturgischen Aktivitäten war es uns ein Herzensanliegen, das Evangelium nahbar, ehrlich und authentisch zu verkünden – selbst wenn wir dabei die Zeit ab und zu aus den Augen verloren haben.

Neben Ihrer großen kulinarischen Fürsorge – was wir sehr genießen – überwallt uns Ihre großzügige Hilfe für unsere weltweiten Missionsprojekte. Diese Spenden sind für uns Anerkennung und Ansporn zugleich für unsere pastorale Arbeit an der Wallfahrtskirche und in der Pfarrei. Danke für Ihre Offenheit und das große Vertrauen, das Sie uns schenken. Als kleines Zeichen der Dankbarkeit tragen wir Sie und Ihre Anliegen jeden Tag im Morgen- und Abendgebet vor Gott. Auch die Mitbrüder in der Mission wissen um Ihre Hilfe und beten für Sie.

Wir laden Sie ein, Ihre Gebete mit den unseren zu verbinden – für ein lebendiges und gesegnetes Miteinander im Geist des heiligen Franziskus hier in Zell. Im Aufblicken zu Maria und dem Heiligen aus Assisi erbitten wir für uns alle ihren Schutz und ihre Wegbegleitung. Mögen sie uns helfen, alles loszulassen, was uns unfrei macht, damit unsere Herzen weit werden für Gottes Segen.

Mit dem franziskanischen „pace e bene“, Frieden und alles Gute, grüße ich Sie herzlich!
Ihr Pater Christoph Robak

Informationen, Termine und Veranstaltungen im Seelsorgeraum Zell a.H.

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters September 2026

Für die Sorge um Wasser:

Wir beten um eine gerechte und nachhaltige Verwaltung des Wassers, einer überlebenswichtigen Ressource, so dass alle in gleicher Weise Zugang dazu haben.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros im Seelsorgeraum Zell a. H.

Ab 03. August bis zum Ende der Sommerferien (11.09.) sind die Bürozeiten wie folgt geändert:

Pfarrbüro Zell a. H.:

Mo, Mi, Fr 09.00 – 11.00 Uhr

Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag geschlossen

Pfarrbüro Biberach:

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr

In der Zeit vom 17.08. – 07.09. ist das Büro geschlossen.

Pfarrbüro Nordrach:

Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr

In der Zeit vom 31.08. – 11.09. ist das Büro geschlossen.

Pfarrbüro Oberharmersbach:

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr

Messbestellungen

Aufgrund der geänderten Bürozeiten bitten wir Sie, Ihre Messbestellungen frühzeitig zu planen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Seelsorger (s. Amtsblatt oder Homepage www.kath-kinzigtal.de).

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Vortrag zum 800. Todesjahr des heiligen Franziskus

Im 800. Todesjahr des heiligen Franziskus lädt ein besonderer Vortrag dazu ein, den berühmten Ordensmann neu zu entdecken. Unter dem Titel „Was uns der heilige Franziskus heute sagen kann?“ wird deutlich, dass Franziskus weit mehr war als der fröhliche Naturliebhaber, den viele vor Augen haben. Franziskus fasziniert bis heute nicht, weil er „nett“ gewesen wäre, sondern weil er radikal ehrlich und authentisch lebte – vor Gott, vor sich selbst und vor den Menschen. Diese Echtheit macht ihn zu einer herausfordernden und zugleich inspirierenden Gestalt, gerade in einer Zeit, die von Unsicherheiten und gesellschaftlichen Spannungen geprägt ist. Der Vortrag geht der Frage nach, was hl. Franziskus uns heute zu sagen hat: nicht nur Ordensleuten oder Theologen, sondern allen Christinnen und Christen, allen Menschen, die Orientierung suchen. Denn auch Franziskus lebte in einer Welt voller Konflikte, Konkurrenz und Machtkämpfe – sowohl in der Gesellschaft als auch in der Kirche. Seine Lebensumstände waren alles andere als idyllisch und machen ihn damit überraschend aktuell. Der Blick auf das Sterben des heiligen Franziskus öffnet einen neuen Zugang zu seiner Botschaft: Mut zur Wahrheit, Vertrauen in Gott und die Konsequenz, das Evangelium zu leben.

Vortrag Was uns der heilige Franziskus heute sagen kann?

Wann 3. September 2026 um 19.00 Uhr

Wo Pfarrheim, Pfarrhofgraben 3,
77736 Zell am Harmersbach

Wer Pater Christoph Robak

Eintritt frei.

Einladung zur Gelöbniswallfahrt am Samstag, 12. September 2026

Schon immer fanden zu allen Marienfesten regelmäßige Wallfahrten zur Wallfahrtskirche „Maria zu den Ketten“ statt. Als das Tal und die Stadt Zell im Pfälzischen Erbfolgekrieg 1689 von den französischen Truppen verschont wurde, gelobten das Reichstal (die Gemeinden Oberharmersbach und Unterharmersbach), Zell, Unterentersbach, Nordrach, Biberach und Prinzbach, jeweils im September zur Wallfahrtskirche zu ziehen, um Dank zu sagen. Wie jedes Jahr sind wir eingeladen, den Dank und Auftrag unserer Vorfahren nicht zu vergessen. Die Gelöbniswallfahrt findet in diesem Jahr am Samstag, 12. September statt, wofür dieses Mal die Pfarrgemeinde St. Symphorian Zell verantwortlich ist. Wie üblich ist Treffpunkt um 09.00 Uhr beim Hotel „Sonne“ in Zell zur gemeinsamen Prozession zur Wallfahrtskirche, wo um 09.30 Uhr die Eucharistiefeier beginnt.

Im Anschluss daran sind alle Pilger zu einem kleinen Umtrunk im Klostergarten, bei schlechtem Wetter in der Klosterhalle, eingeladen.

Beichtgelegenheiten

in der Wallfahrtskirche lt. Gottesdienstordnung.

Gottesdienstordnung des Seelsorgeraumes Zell a. H.

vom 29. August 2026 bis 6. September 2026 (für Zell a. H., Nordrach, Oberharmersbach, Biberach und Prinzbach)

Samstag, 29. August Enthauptung Johannes des Täufer

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.

9:00 Uhr

Wallfahrtsgottesdienst (Eucharistiefeier)

Wir beten in den Anliegen der Pilger und Pilgerinnen

10:00 Uhr

Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit bis 11:30 Uhr

15:00 Uhr

Beichtgelegenheit bis 16:30 Uhr

St. Gallus, Oberharmersbach

13:00 Uhr

Wortgottesdienst mit Trauung von Marina Hitzler-Fautz und Jonas Hitzler

Sonntag, 30. August, 22. Sonntag im Jahreskreis Jk. A, L1: Jer 20,7-9, L2: Röm 12,1-2, Ev: Mt 16,21-27

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.

18:30 Uhr

Rosenkranz

19:00 Uhr

Eucharistiefeier

Michaelskapelle, Zell-UH

13:30 Uhr

Rosenkranz

St. Gallus, Oberharmersbach

9:00 Uhr

Rosenkranz

9:30 Uhr

Eucharistiefeier

Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach

14:00 Uhr

Gebetsgedenken für Daniel Kubasek u. verst. Großeltern

St. Blasius, Biberach

18:30 Uhr

Rosenkranz für den Frieden und in persönlichen Anliegen

Rosenkranz für den Frieden

Dienstag, 1. September

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.

8:00 Uhr

Eucharistiefeier

10:00 Uhr

Beichtgelegenheit bis 11:30 Uhr

St. Gallus, Oberharmersbach

9:00 Uhr

Stille Anbetung

St. Mauritius, Prinzbach

18:30 Uhr

Eucharistiefeier

1. Gedächtnis für Lydia Rapple

Mittwoch, 2. September

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 15:00 Uhr **Beichtgelegenheit bis 16:30 Uhr**
 18:00 Uhr **Rosenkranz**
 18:30 Uhr **Eucharistiefeier**
Gebetsgedenken für Viktoria u. Friedrich Isenmann u. verst. Angeh.

Donnerstag, 3. September Hl. Gregor der Große, Papst

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 8:00 Uhr **Eucharistiefeier**

Freitag, 4. September, Herz-Jesu-Freitag

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 8:00 Uhr **Eucharistiefeier**

Samstag, 5. September Hl. Mutter Teresa von Kalkutta

St. Symphorian, Zell a. H. 18:30 Uhr **Eucharistiefeier**
 Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 9:00 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst (Eucharistiefeier)**
Wir beten in den Anliegen der Pilger und Pilgerinnen
 10:00 Uhr **Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit bis 11:30 Uhr**
 15:00 Uhr **Beichtgelegenheit bis 16:30 Uhr**

Sonntag, 6. September, 23. Sonntag im Jahreskreis Jk. A, L1: Ez 33,7-9, L2: Röm 13,8-10, Ev: Mt 18,15-20

St. Symphorian, Zell a. H. 14:30 Uhr **Taufe der Kinder Eliya Fautz, Luisa Haase und Ida Kremer**
 16:00 Uhr **Taufe der Kinder Mara Bühner, Ronja Huber und Ilja Maerle**
 Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H. 18:30 Uhr **Rosenkranz**
 19:00 Uhr **Eucharistiefeier**
 Michaelskapelle, Zell-UH 13:30 Uhr **Rosenkranz**
 St. Gallus, Oberharmersbach 9:00 Uhr **Rosenkranz**
 9:30 Uhr **Eucharistiefeier - Gallus-Kollekte**
 Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach 14:00 Uhr **Rosenkranz für den Frieden und in persönlichen Anliegen**
 St. Blasius, Biberach 10:00 Uhr **Eucharistiefeier**
 18:30 Uhr **Rosenkranz für den Frieden**

In der Alten Kapelle des Seniorenzentrums St. Gallus, Zell a. H. feiern die Brüder Kapuziner täglich um 10 Uhr (außer Mo. + Do.: 18 Uhr) eine Eucharistiefeier.

Veranstaltungen im Seelsorgeraum Haslach und Wolfach

Voranzeige: Glaube neu erleben Alphakurs in Haslach ab dem 23. September



Viele Fragen beschäftigen uns. Was hat der Glaube mit meinem Leben zu tun? Was gibt meinem Leben Sinn? Was erfüllt mich? Wie wäre es, über Fragen und Zweifel, über wichtige Lebens- und Glaubenthemen mit anderen sprechen zu können? Die Freude am Glauben neu zu entdecken und ihn neu zu beleben? Glaube als Kraftquelle für das eigene Leben zu erfahren?

Alpha bietet eine Möglichkeit, den christlichen Glauben neu kennenzulernen, zu vertiefen und aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten. Das alles in einem entspannten Rahmen, in einer offenen, einladenden und wertschätzenden Atmosphäre. Seien Sie dabei! Eingeladen sind alle, die sich mit Fragen zur Bedeutung des christlichen Glaubens heute auseinandersetzen und dabei eine wohlthuende Gemeinschaft erleben wollen. Alle sind herzlich willkommen!

Am Mittwoch, 23. September 2026, beginnt der nächste Alphakurs im Gemeindehaus St. Sebastian in Haslach. Jeder Abend besteht aus drei Teilen: gemeinsames Essen – Film – Gespräch. Beim Essen lernen wir einander kennen. Der Film behandelt die Grundlagen des christlichen Glaubens. In kleinen Tischgemeinschaften sprechen wir über die Themen des Filmes. Wir treffen uns zu neun Abenden jeweils am Mittwoch, einmal an einem Freitag sowie einem Samstag von 9 Uhr bis 17.30 Uhr.

Am 23. September geht es um das Thema „Wer ist Jesus?“. Wir wissen manches über ihn und doch können wir immer Neues entdecken.

Darüber ins Gespräch zu kommen, kann sehr bereichernd sein.

Für unsere Planung wäre eine Anmeldung hilfreich. Wenn jemand spontan dazu kommen möchte, geht das auch. Gerne können Sie unverbindlich am ersten Abend teilnehmen, um danach zu entscheiden, ob Sie dabei bleiben. Der Kurs ist gratis. Für das Abendessen kann ein freiwilliger Beitrag gespendet werden.

Genauere Infos finden Sie unter www.kath-haslach.de oder www.kath-kinzigtal.de. Anmelden können Sie sich telefonisch unter 07832/91350 oder per Mail unter info@kath-haslach.de.

Das Alphakurs-Team freut sich auf Sie!

Bianca Allgeier, Kristina Becker, Michaela Buchholz, Gerhard Echle, Barbara Gisler, Rosa Lehmann, Frank Obert, Julia Rombach, Daniela Willmann und Pfarrer Michael Lienhard

Überregionale Veranstaltungen



Pilgern mit Pater Pius Kirchgessner: am Samstag, 05.09.2026

Auf schönen, aussichtsreichen Wegen Gemeinschaft erfahren und neue Kraft schöpfen, das will der Pilgertag ermöglichen. Geistige Impulse bereichern das Unterwegssein. Teile des Weges werden im Schweigen gegangen.

Treffpunkt um 10.15 Uhr an der Wallfahrtskirche in Zell a. H., Ende: ca. 16.00 Uhr.

Zum Abschluss ist eine Einkehr geplant. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!



Wallfahrtskirche »Maria zu den Ketten«

Wallfahrt

Adresse: Klosterstr. 1, 77736 Zell a. H.
E-Mail: wallfahrt@se-zell.de
Telefon 0 78 35 / 63 58 – 30

Wallfahrtsleiter: P. Christoph Robak OFMConv
E-Mail: pater.christoph@se-zell.de

Kloster und Wallfahrtskirche

Eucharistiefeier:

Di., Do., Fr. 8.00 Uhr,
Mi. 18.30 Uhr
Sa. 9.00 Uhr, anschl. Euchar. Anbetung bis 11.30 Uhr
So. 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet:

Mo., Di., Do. – Sa. 17.00 Uhr
Mi., 18.00 Uhr (30 Min. vor der Eucharistiefeier)
So., 18.30 Uhr (30 Min. vor der Eucharistiefeier)

Beichtgelegenheiten

Dienstag und Samstag: 10.00 bis 11.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 15.00 bis 16.30 Uhr

Weitere Beichtgelegenheiten sind nach Absprache möglich.

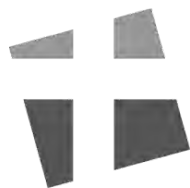
Informationen zum Umbau des Klostergebäudes

Der Klosterumbau ist jetzt im vollen Gange. Aus diesem Grund ist die bisherige Klosterpforte geschlossen. Während der Umbauphase befindet sich die Pforte vorübergehend auf der Rückseite des Gebäudes. Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung.

Herzliche Einladung zum Gebet für Deutschland!

Jeden Samstag um 19.00 Uhr beten wir am Marienbrunnen vor der Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten in Zell a. H. den Rosenkranz um Einheit und Frieden in der Welt, in unserem Land und in unseren Familien zu erbitten. Damit wollen wir ein öffentliches Zeichen der Einheit im Gebet an jedem Ort setzen. Das Gebet dauert ca. 30 Min. Herzliche Einladung an alle, denen die Zukunft der Welt, unseres Landes und unserer Familien ein Herzensanliegen ist.

Mehr Informationen dazu gibt es unter:
www.deutschland-betet-rosenkranz.de <https://t.me/deutschlandbetet>



KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
KINZIGTAL

Gemeinde St. Symphorian, Zell am Harmersbach

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
Tel.: 0 78 35 / 63 58 – 0, Fax: 0 78 35 / 63 58 – 14
E-Mail: pfarrei.zell@se-zell.de

Pfarrbüro: Sprechzeiten Mo. bis Fr. 9.00 – 11.00 Uhr
Di. und Mi. 15.00 – 17.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeraum Zell a. H.«

Gottesdienste

Alle Gottesdienste vom 29. August bis 06. September 2026 finden Sie unter der Rubrik Seelsorgeraum Zell a. H.

Termine / Veranstaltungen

Fr., 19.30 Uhr: Joy&Fun-Chorus: Probe im Pfarrheim.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros Zell a. H.

Ab 03. August bis zum Ende der Sommerferien (11.09.) sind die Bürozeiten wie folgt geändert:

Pfarrbüro Zell a. H.: Mo, Mi, Fr 09.00 – 11.00 Uhr,
Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr **Donnerstag geschlossen**

Messbestellungen

Aufgrund der geänderten Bürozeiten bitten wir Sie, Ihre Messbestellungen frühzeitig zu planen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Seelsorger (s. Amtsblatt oder Homepage www.kath-kinzigtal.de). **Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!**

DANKSCHÖN-Zeller Fest



„In jede hohe Freude mischt sich eine Empfindung der Dankbarkeit.“ (Marie von Ebner-Eschenbach)

Allen, die dazu beigetragen haben, dass das diesjährige Patrozinium unserer Pfarrkirche und das anschließende Pfarrfest bei bestem Sommerwetter so schön gefeiert werden konnten, wollen wir auf diesem Wege ein herzliches Vergelt's Gott sagen.

Besonders:

- Pfr. Bonaventura Gerner, begleitet von Priesteramtskandidat, Lukas Tschaut, für den feierlich zelebrierten Gottesdienst,
- den Kirchenchören aus Zell und Oberharmersbach für die wunderschöne Messe „Missa brevis in C-Dur von W.A. Mozart KV 259“ und dem „Hallelujah“ aus dem Oratorium „Messias“ von G.F. Händel unter der Leitung von Wolfram Dreher,
- dem Organisten: Niklas Schmider, den Solisten: Monika Wartmann-Bührer (Sopran), Martina Seifert (Alt), Frank Halley (Tenor), Martin Huber (Bass),
- den Instrumentalisten: Amy Schilli (Violine), Reinhard Steiner (Cello), Daniel Herr (Violine), Dietmar Roth (Trompete), Hans Lehmann (Trompete) und Luis Fritsch (Pauke),
- den Ministrantinnen und Ministranten,
- den liturgischen Diensten,
- unserer Mesnerin, Hilde Breig,
- Gisela Albrecht und Claudia Harter für den Blumenschmuck in der Kirche,
- der Stadtkapelle Zell, den Musikkapellen Unterentersbach und Unterharmersbach,
- den Bürgerwehren Zell und Unterharmersbach und den Trachtenfrauen,
- den Himmeltägern und dem Träger der Symphoriansfahne,
- den Helfern des THW, die für einen geregelten Ablauf der Prozession gesorgt haben trotz der angespannten Situation in unserer Region,
- dem Gemeindeteam und allen fleißigen Helferinnen und Helfern,
- dem Flohmarktteam für die Organisation eines kleinen Flohmarktes und den vielen Kuchenbäckerinnen, die dazu beigetragen haben, dass wir wieder ein reichhaltiges Kuchenbuffet anbieten konnten,
- und **allen**, die mit uns gefeiert haben.

Für das Gemeindeteam: **Brigitte Metzler**

Sitzung des Gemeindeteams

Herzliche Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeindeteams Zell am

**Dienstag, 01. September 2026, um 19.30 Uhr
im Tagungsraum Pfarrheim Zell.**

Die Hauptpunkte der Tagesordnung sind:

- Öffentliche Frageviertelstunde
- Rückblick: Treffen in Wolfach zum Thema „Gemeindevision“, Mariä Himmelfahrt, Zeller Fest
- Ausblick/Termine: Gelöbniswallfahrt am 12.09., Michaelsfest am 26.09., Treffen SE-Raum am 29.09., Franziskusfest am 04.10., Erntedank am 11.10., Missionssonntag am 25.10., Allerheiligen
- Verschiedenes: Wünsche und Anträge

Für das Gemeindeteam: **Brigitte Metzler**

Vortrag zum 800. Todesjahr des heiligen Franziskus

Im 800. Todesjahr des heiligen Franziskus lädt ein besonderer Vortrag dazu ein, den berühmten Ordensmann neu zu entdecken. Unter dem Titel „**Was uns der heilige Franziskus heute sagen kann?**“ wird deutlich, dass Franziskus weit mehr war als der fröhliche Naturliebhaber, den viele vor Augen haben. Franziskus fasziniert bis heute nicht, weil er „nett“ gewesen wäre, sondern weil er radikal ehrlich und authentisch lebte – vor Gott, vor sich selbst und vor den Menschen. Diese Echtheit macht ihn zu einer herausfordernden und zugleich inspirierenden Gestalt, gerade in einer Zeit, die von Unsicherheiten und gesellschaftlichen Spannungen geprägt ist. Der Vortrag geht der Frage nach, was hl. Franziskus uns heute zu sagen hat: nicht nur Ordensleuten oder Theologen, sondern allen Christinnen und Christen,

allen Menschen, die Orientierung suchen. Denn auch Franziskus lebte in einer Welt voller Konflikte, Konkurrenz und Machtkämpfe – sowohl in der Gesellschaft als auch in der Kirche. Seine Lebensumstände waren alles andere als idyllisch und machen ihn damit überraschend aktuell. Der Blick auf das Sterben des heiligen Franziskus öffnet einen neuen Zugang zu seiner Botschaft: Mut zur Wahrheit, Vertrauen in Gott und die Konsequenz, das Evangelium zu leben.

Vortrag Was uns der heilige Franziskus heute sagen kann?

Wann 3. September 2026 um 19.00 Uhr

Wo Pfarrheim, Pfarrhofgraben 3,
77736 Zell am Harmersbach

Wer Pater Christoph Robak

Eintritt frei.

Herbstfahrt des FORUM älterwerden



Die Herbstfahrt des FORUM älterwerden Zell wurde von Mittwoch, 09. September, auf Mittwoch, 16. September, verschoben. Die Fahrt ist bereits ausgebucht.

Arche Noah – Zeller Krabbelkinder an Bord –

Treffen der Ökumenischen Krabbelgruppen:

im Katholischen Pfarrheim:

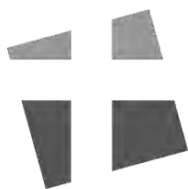
Schneckengruppe: donnerstags 09.30–11.00 Uhr

Sommerpause bis zum Ende der Sommerferien

im Evangelischen Gemeindezentrum:

Raupengruppe: dienstags 09.30–11.00 Uhr

Krabbelmäuse: mittwochs 09.30 – 11.00 Uhr



**KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE
KINZIGTAL**

Gemeinde St. Ulrich, Nordrach

Adresse: Im Dorf 22, 77787 Nordrach
Tel.: 0 78 38 / 9 58 11, Fax: 0 78 38 / 14 65
E-Mail: pfarrei.nordrach@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo., Mi. und Fr. geschlossen!
Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeraum Zell a. H.«

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Ab 03. August bis zum Ende der Sommerferien (11.09.) ist das Pfarrbüro Nordrach wie folgt geöffnet:



Dienstag geschlossen, Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr

In der Zeit vom 31.08. – 11.09. ist das Büro geschlossen.

Aufgrund der geänderten Bürozeiten bitten wir Sie, Ihre Messbestellungen frühzeitig zu planen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Seelsorger oder ein anderes Pfarrbüro unserer Seelsorgeeinheit. **Bitte beachten Sie die verkürzten Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros während der Sommerferien** (s. Amtsblatt oder Homepage www.se-zell.de)

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

Bitte beachten Sie

Die Pfarrbüros im Seelsorgeraum Zell sind am Dienstagnachmittag, 15. September 2026, wg. Dienstgespräch geschlossen.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Seelsorgeteam. Die Telefonnummern finden Sie im Amtsblatt oder auf unserer Homepage www.kath-kinzigtal.de.

Kath. Öffentliche Bücherei im Bürgerhaus ist geöffnet:

Dienstag von 16.00 – 17.30 Uhr.

Sonntag von 10.00 – 11.30 Uhr. Die Ausleihe ist kostenlos!

Eltern-Kind-Gruppe im Bürgerhaus, Eckraum

Dienstags 09.15 – 10.45 Uhr

Infos bei Svenja Krämer, Tel.: 0170/7739805.

Wir gedenken der Toten der Woche

31.08.06	Theresia Roth
02.09.17	Hedwig Latz
05.09.09	Georg Sester



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE KINZIGTAL

Gemeinde St. Gallus, Oberharmersbach

Adresse: Dorf 44, 77784 Oberharmersbach
Tel.: 0 78 37 / 2 33, Fax: 0 78 37 / 16 39
E-Mail: pfarrei.oberharmersbach@se-zell.de
Internet: www.se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo. 15.30 – 17.30 Uhr
Di. und Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeraum Zell a. H.«

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Ab 03. August bis zum Ende der Sommerferien (14.09.)
sind die Bürozeiten wie folgt geändert:

Pfarrbüro Oberharmersbach:
Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr

Messbestellungen

Aufgrund der geänderten Bürozeiten bitten wir Sie, Ihre Messbestellungen frühzeitig zu planen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Seelsorger (s. Amtsblatt oder Homepage www.se-zell.de). **Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!**



Wir gedenken der Toten der Woche

31.08.2016	Erika Rombach geb. Boschert
01.09.2007	Hermann Roth
01.09.2007	Leonhard Kranz
01.09.2016	Hilda Schnaiter geb. Haaser
03.09.2001	Alfons Schuler
03.09.2011	Hedwig Harter geb. Schwarz
03.09.2017	Helene Hättig geb. Kern
04.09.2015	Joachim Brucher
05.09.2022	Rosa Maria Boschert geb. Gutmann

Hl. Messen, die zur Zelebration weitergeleitet wurden:

1 Hl. Messe	f. Justina u. Emil Pfundstein
1 Hl. Messe	f. Martha u. Alfred Echle
2 Hl. Messen	f. Karl Müller u. verst. Angeh.
2 Hl. Messen	f. Josef Hug, Sohn Ulrich u. Schwiegertöchter Ulrike u. Christine
2 Hl. Messen	f. Egon Fritsch

Termine / Veranstaltungen



Kath. öffentliche Bücherei St. Gallus

Die Bücherei macht Sommerpause: vom 30.08. –
einschl. 13.09.2026 bleibt die Bücherei geschlossen.
Erste Bücherausgabe nach der Sommerpause ist
dann am 20.09.2026 – wir bitten um Beachtung!

Missio/Sternsinger

Die neuen Hefte sind eingetroffen. Bitte zu den Bürozeiten abholen.

Krankenkommunion

Am Freitag, 04.09.2026, findet ab 14.00 Uhr die nächste Krankenkommunion statt.



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE KINZIGTAL

Gemeinde St. Blasius, Biberach Gemeinde St. Mauritius, Prinzbach

Adresse: Friedenstraße 28, 77781 Biberach
Tel.: 07835/3347, Fax: 07835/549974
E-Mail: pfarrei.biberach@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:**
Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeraum Zell a. H.«



Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Ab 03. August bis zum Ende der Sommerferien (14.09.)
ist das Pfarrbüro Biberach wie folgt geöffnet:

Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr

**In der Zeit vom 17.08. – 07.09. ist das Büro
geschlossen.**

Aufgrund der geänderten Bürozeiten bitten wir Sie,
stellungen frühzeitig zu planen. In dringenden Fällen wenden Sie
sich bitte an die jeweiligen Seelsorger oder ein anderes Pfarrbü-
ro unserer Seelsorgeeinheit. **Bitte beachten Sie die verkürzten
Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros während der Sommerfe-
rien** (s. Amtsblatt oder Homepage www.se-zell.de)

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis!

„FORUM älter werden“ in Biberach

Einladung zum Seniorennachmittag am Dienstag,
08.09.2026, ab 14.00 Uhr im Nachbarschaftshaus,
Alter Sportplatz 3B in Biberach.



Wir freuen uns auf euch

Das Team vom FORUM älterwerden

Bitte beachten Sie auch die Rubrik »Informationen, Termine und Veranstaltungen im Seelsorgeraum Zell a. H.«